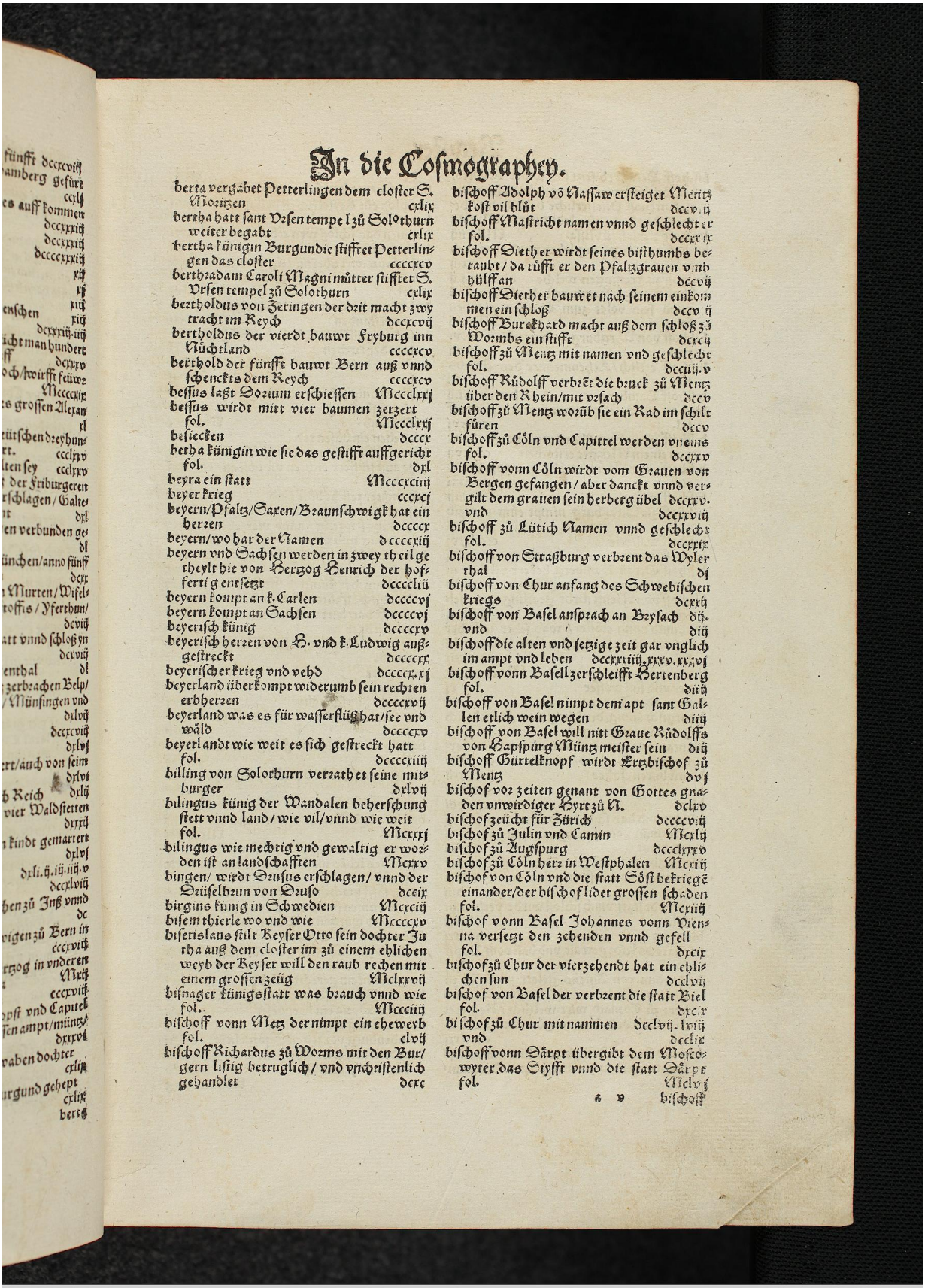

In die Cosmographey.

berta vergabet Petterlingen dem closter S. Moritzen cxlix
bertha hatt sant Vrsen tempel zů Solothurn weiter begabt cxlix
bertha künigin Burgundie stifftet Petterlingen das closter ccccxcv
berthradam Caroli Magni mütter stifftet S. Vrsen tempel zů Solothurn cxlix
bertholdus von Zeringen der dritt macht zwytracht im Reych dccxcvij
bertholdus der vierdt bauwt Fryburg inn Vchtland ccccxcv
berthold der fünfft bauwt Bern auß vnnd schenckts dem Reych ccccxcv
bessus lasst Sozium erschiessen Mccclxxj
bessus wirdt mitt vier baumen zerzert fol. Mccclxxj
besiecken dcccx
bertha künigin wie sie das gestifft auffgericht fol. dxl
beyra ein statt Mcccxciij
beyer krieg cccxcj
beyern/Pfaltz/Saxen/Braunschwigk hat ein herzen dccccx
beyern/wo har der Namen d cccxciij
beyern vnd Sachsen werden in zwey theil getheylt hie von Herzog Henrich der hoffertig entsetzt dccccliij
beyern kompt an k. Carlen dccccvj
beyern kompt an Sachsen dccccvj
beyerisch künig dccccxv
beyerisch herzen von B. vnd k. Ludwig außgestreckt dccccxx
beyerischer krieg vnd vehd dccccx.xj
beyerland überkompt widerumb sein rechten erbherzen dccccxvij
beyerland was es für wasserflüß hat/see vnd wäld dccccxv
beyerl andt wie weit es sich gestreckt hatt fol. dccccxiij
billing von Solothurn verzathet seine mitburger dxlvij
bilingus künig der Wandalen beherschung stett vnnd land/wie vil/vnnd wie weit fol. Mcxxxj
bilingus wie mechtig vnd gewaltig er worden ist an landschafften Mcxxv
bingen/ wirdt Szusus erschlagen/ vnnd der Szüselbaum von Szuso dceix
birgins künig in Schwedien Mcxciij
bisem thierle wo vnd wie Mccccxv
bisetislaus stilt Beyser Otto sein dochter Jutha auß dem closter im zů einem ehlichen weyb der Beyser will den raub rechen mit einem grossen zeüg Mclxxvij
bisnager künigsstatt was brauch vnnd wie fol. Mcccliij
bischoff vonn Metz der nimpt ein eheweyb fol. clvij
bischoff Richardus zů Wormbs mit den Burgern listig betrueglich/ vnd vnchristenlich gehandlet dcxc
bischoff Adolph vō Nassaw ersteiget Mentz kost vil blůt dccv.ij
bischoff Mastricht namen vnnd geschlechter fol. dccxxx
bischoff Diether wirdt seines bisthumbs beraubt/ da rüfft er den Pfaltzgrauen vmb hülff an dccvij
bischoff Diether bauwet nach seinem einkommen ein schloß dccv ij
bischoff Burckhard macht auß dem schloß zů Wormbs ein stifft dcxcij
bischoff zů Mentz mit namen vnd geschlecht fol. dcciij.v
bischoff Růdolff verbrēt die brucck zů Mentz über den Rhein/mit vrsach dccv
bischoff zů Mentz wozůb sie ein Rad im schilt füren dccv
bischoff zů Cöln vnd Capittel werden vneins fol. dccxxv
bischoff vonn Cöln wirdt vom Grauen von Bergen gefangen/ aber danckt vnnd vergilt dem grauen sein herberg übel dccxxv. vnd dccxxviij
bischoff zů Lütich Namen vnnd geschlecht fol. dccxxix
bischoff von Straßburg verbrent das Wylerthal dj
bischoff von Chur anfang des Schwebischen kriegs dcxxij
bischoff von Basel anspracht an Breysach dij. vnd diij
bischoff die alten vnd jetzige zeit gar vnglich im ampt vnd leben dccxxiiij.xxxv.xxxvj
bischoff vonn Basell zerschleifft Herrenberg fol. diij
bischoff von Basel nimpt dem apt sant Gallen etlich wein wegen diij
bischoff von Basel will mitt Graue Růdolffs von Hapspürg Müntz meister sein diij
bischoff Gürtelknopf wirdt Ertzbischof zů Mentz dvj
bischof voz zeiten genant von Gottes gnaden vnwirdiger Byrt zů N. dclxv
bischof zeücht für Zürich dcccxvij
bischof zů Julin vnd Camin Mcxlij
bischof zů Augspurg dccclxxv
bischof zů Cöln herr in Westphalen Mcxij
bischof von Cöln vnd die statt Söst bekriegē einander/der bischof lidet grossen schaden fol. Mcxiij
bischof vonn Basel Johannes vonn Vienna versetzt den zehenden vnnd gefell fol. dcxix
bischof zů Chur der vierzehendt hat ein ehlichen sun dcclvij
bischof von Basel der verbrent die statt Biel fol. dxcix
bischof zů Chur mit nammen dcclvij. lviij vnd dcclix
bischoff vonn Särpt übergibt dem Moscowyter das Stysft vnnd die statt Särpt fol. Mclvj

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/muenster1567/0027
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg